HAFTSCHLÄMME

meisterklasse®
DIE PROFIMARKE FÜRS BAUHANDWERK

HAFTSCHLÄMME für Pflaster, Naturstein-, Keramikplatten und Klinkerbeläge

- polymermodifiziert
- flexibel
- grau



ANWENDUNGEN

- zur Verbesserung des Haftverbundes zwischen Pflasterstein bzw. Platte zum Bettungsmörtel
- geeignet für Wand-, Fußboden- und elektrische Flächenheizungen
- für innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- schnellerhärtend
- hydraulisch abbindend und erhärtend
- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- frost- und wasserbeständig nach Erhärtung

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen	■ Die Kontaktflächen der Beläge müssen frostfrei, sauber, fest sowie frei von haftvermindernden Stoffen sein.
Vorbereitung	■ Untergrund gründlich vornässen, jedoch Pfützenbildung vermeiden. ■ Auf den Kontaktflächen darf kein Wasserfilm vorhanden sein.

HAFTSCHLÄMME

meisterklasse®
DIE PROFIMARKE FÜRS BAUHANDWERK

VERARBEITUNG

Temperatur	■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren. ■ Die Reifezeit beträgt ca. 5 Minuten. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	■ Je nach verwendeter Naturstein- bzw. Belagsart wird die Haftschlämme auf dem frisch vorgezogenen Mörtelbett vollflächig aufgespachtelt oder auf die gesäuberte, staubfreie Belagsunterseite gestrichen. Der Belag wird anschließend frisch in frisch in die vorbereitete Bettungsschicht einklopft.
Verarbeitbare Zeit	■ Ca. 1 Stunde bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. ■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten. ■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	■ Angrenzende Flächen und Bauteile sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

LIEFERFORM

■ 25 kg/Sack

LAGERUNG

■ Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
■ Wir empfehlen, das Produkt innerhalb von 12 Monaten ab Herstelldatum zu verbrauchen.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

■ Verbrauch: ca. 1,0 – 2,0 kg/m² pro Schicht je nach Untergrundbeschaffenheit und Belagstoff
■ Ergiebigkeit: ca. 19 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack

HAFTSCHLÄMME

meisterklasse®
DIE PROFIMARKE FÜRS BAUHANDWERK

TECHNISCHE DATEN

Farbe	grau
Körnung	0 – 0,5 mm
Wasserbedarf	ca. 6,0 l pro 25 kg/Sack
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitbare Zeit	ca. 1 Minute

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
GISCODE	■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. ■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

BMV | DIE Baustoff-Allianz GmbH & Co. KG | Pinkertweg 2 | 22113 Hamburg
Tel +49 40 18028434-0 | info@bmv-gruppe.de | www.bmv-gruppe.de